

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

**Industriereiniger III**

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

**Produktidentifikator**

**Handelsname / Stoffname:** Industriereiniger III

**Artikelnummer:** 648

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches:**

Spezialreiniger zur Entfettung von stärksten Öl- und Fettverschmutzungen

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant  
raasch Reinigungssysteme GmbH  
Paschingerstraße 18a / Standortwechsel Nov./Dez. 2021 Paschingerstraße 34  
A-4060 Linz-Leonding  
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: -20,  
Email: office@raasch.at

**Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner**

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

**Notrufnummern**

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0  
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar  
Mo – Do: 08:00 – 16:00  
Fr: 08:00 – 13:00  
Mobil: +43-(0)676-846 763 300  
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008, Anhang VII (Stoffe)**



**GHS07**

**Signalwörter: Achtung**

**GHS-Einstufung:**

Akute Toxizität oral, Kategorie 4  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

**Industriereiniger III**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken,
H319	Verursacht schwere Augenreizungen,

**Sicherheitshinweise P-Sätze):**

P102	Darf nicht in den Händen von Kindern gelangen
P280	Schutzhandschuhe / Gesichtsschild
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P330	Mund ausspülen
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.

Sonstige Gefahren: -

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

*Chemische Charakterisierung: Gemisch*

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration %
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert	68439-51-0 - -	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	1,0-5,0
Butylglykol	111-76-2 203-905-0 01-2119475108-36-xxxx	Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 4 H312 Acute Tox. 4 H332 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319	1,0-5,0
KNa-cumolsulfonat	140876-13-7 248-827-8/ 248-983-7 -	Eye Irrit.2; H319	1,0-5,0
Orangenschalenöl	8024-48-6 232-433-8 -	Flam. Liq. 3 H226 Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Asp. Tox.1 H304 Aquatic Chronic 2 H411	<1,0

(siehe auch Punkt 16)

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

### Industriereiniger III

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. (Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.) Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: -**

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: -**

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Löschmittel

###### geeignet:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

###### ungeeignet:

Wasser im Vollstrahl

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

### Industriereiniger III

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** nicht erforderlich

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

**Angaben zur Lagerstabilität:** -

**Lagerklasse:** -

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

#### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

##### Butylglykol CAS Nr: 111-76-2

MAK (Österreich)

Kurzzeitgrenzwert: 200 mg/m<sup>3</sup>, 40 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 98 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz:**

Nicht erforderlich

**Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

**Die genauen Angaben zur Lagerstabilität: xxx**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

**Industriereiniger III**

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben:</b>	
<i>Aussehen:</i>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	gelblich
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>pH-Wert bei 25°C:</b>	10-11
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	100°C
<b>Flammpunkt:</b>	101°C
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr:</b>	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Untere:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere:</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte bei 20°C:</b>	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	mit Wasser mischbar
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	nicht bestimmt
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Reaktivität:**

**Chemische Stabilität:**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Unverträgliche Materialien:** -

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch aus Flüssigkeit und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

**Industriereiniger III**

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für Butylglykol		
Ora	LD 50	1400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD 50	> 2000 mg/l (Ratte)
Inhalativl	LC 50/4h	> 791 mg/kg (Ratte)

### Primäre Reizwirkung: an der Haut:

- **Reizwirkung - kennzeichnungspflichtig.**
- Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermaführen).

### am Auge: Reizwirkung - kennzeichnungspflichtig

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend;  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### Aquatische Toxizität:

Bezeichnung	LC 50Wert-Fisch Leuciscus idus	EC 50-Wert Daphnia magna	LC 50-Wert Lepomis macrochirus	LC 50-Wert Onchorrhynchus mykiss
Butylglykol	1474 mg /l/96h	1550 mg/l/48h	-	mg/l/96h

### Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation potentiell möglich.

### Mobilität im Boden

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen:** -

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

### Industriereiniger III

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

**Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen**

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Industriereiniger III** ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP/GHS)

Richtlinie RL 67/548/EWG(Stoffe) und 1999/45/EG (Zubereitung)

Verordnung 1907/2007/EG (REACH) sowie Nachträge,

Nachtrag: Verordnung 453/2010/EG (zu REACH),790/2009/EG und 286/2011/EG (zu GHS/CLP)

#### Nationale Vorschriften:

VbF: entfällt

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten

#### Kennzeichnung auf Verpackungen

Die Zubereitung ist nach dem Chemikaliengesetz 1999 BGBl. I Nr. 53/1997 i.d.g.F. und der Chemikalienverordnung 1999 BGBl. II Nr. 81/2000 i.d.g.F als gefährlich eingestuft

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

#### Weitere relevante Vorschriften:

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

erstellt am: 05.09.2011  
überarbeitet am: 13.08.2021  
Druckdatum: 17.08.2021  
Version: 1.3  
Ersetzt Version: 1.2

### Industriereiniger III

#### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Relevante Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Änderungen gegenüber der letzten Version: ---**

#### Abkürzungen und Akronyme:

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

#### Schulungen für Arbeitnehmer:

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit